

# ENERGIESPEICHER RIEDL

**DONAU-  
KRAFTWERK  
JOCHENSTEIN**  
AKTIENGESELLSCHAFT

## Planfeststellungsverfahren



FFH-Verträglichkeitsuntersuchung für das FFH-Gebiet  
7446-301 „Donauleiten von Passau bis Jochenstein“

## Anlage 1: Standard-Datenbogen



## STANDARD-DATENBOGEN

für besondere Schutzgebiete (BSG), vorgeschlagene Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (vGGB), Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (GGB) und besondere Erhaltungsgebiete (BEG)

## 1. GEBIETSKENNZEICHNUNG

## 1.1 Typ

B

## 1.2. Gebietscode

D	E	7	4	4	6	3	0	1
---	---	---	---	---	---	---	---	---

## 1.3. Bezeichnung des Gebiets

Donauleiten von Passau bis Jochenstein

## 1.4. Datum der Erstellung

1	9	9	8	0	5
J	J	J	J	M	M

## 1.5. Datum der Aktualisierung

2	0	1	6	0	6
J	J	J	J	M	M

## 1.6. Informant

Name/Organisation: Bayerisches Landesamt für Umwelt

Anschrift: Bürgermeister-Ulrich-Str. 160, 86179 Augsburg

E-Mail:

## 1.7. Datum der Gebietsbenennung und -ausweisung/-einstufung

## Ausweisung als BSG

J	J	J	J	M	M

Einzelstaatliche Rechtsgrundlage für die Ausweisung als BSG:

--	--	--	--	--	--

Vorgeschlagen als GGB:

2	0	0	1	0	3
J	J	J	J	M	M

Als GGB bestätigt (\*):

2	0	0	4	1	2
J	J	J	J	M	M

Ausweisung als BEG

2	0	1	6	0	4
J	J	J	J	M	M

Einzelstaatliche Rechtsgrundlage für die Ausweisung als BEG:

Bayerische Natura 2000-Verordnung vom 19.02.2016, in Kraft getreten am 01.04.2016, veröffentlicht im Allgemeinen Ministerialblatt, 29. Jahrgang, Nr. 3

Erläuterung(en) (\*\*):

--	--	--	--	--	--

(\*) Fakultatives Feld. Das Datum der Bestätigung als GGB (Datum der Annahme der betreffenden EU-Liste) wird von der GD Umwelt dokumentiert

(\*\*) Fakultatives Feld. Beispielsweise kann das Datum der Einstufung oder Ausweisung von Gebieten erläutert werden, die sich aus ursprünglich gesonderten BSG und/oder GGB zusammensetzen.

## 2. LAGE DES GEBIETS

**2.1. Lage des Gebietsmittelpunkts (Dezimalgrad):***Länge*

13,5117

*Breite*

48,5933

**2.2. Fläche des Gebiets (ha)**

534,59

**2.3. Anteil Meeresfläche (%):**

0,00

**2.4. Länge des Gebiets (km)****2.5. Code und Name des Verwaltungsgebiets**

NUTS-Code der Ebene 2 Name des Gebiets

	D	E	2	2
	D	E	2	2

Niederbayern
Niederbayern

**2.6. Biogeographische Region(en)** Alpin (... % (\*)) Boreal (... %) Mediterran (... %) Atlantisch (... %) Kontinental (... %) Pannonisch (... %) Schwarzmeerregion (... %) Makaronesisch (... %) Steppenregion (... %)**Zusätzliche Angaben zu Meeresgebieten (\*\*)** Atlantisch, Meeresgebiet (... %) Mediteran, Meeresgebiet (... %) Schwarzmeerregion, Meeresgebiet (... %) Makaronesisch, Meeresgebiet (... %) Ostseeregion, Meeresgebiet (... %)

(\*) Liegt das Gebiet in mehr als einer Region, sollte der auf die jeweilige Region entfallende Anteil angegeben werden (fakultativ).  
 (\*\*) Die Angabe der Meeresgebiete erfolgt aus praktischen/technischen Gründen und betrifft Mitgliedstaaten, in denen eine terrestrische biogeographische Region an zwei Meeresgebieten grenzt.

### 3. ÖKOLOGISCHE ANGABEN

### **3.1. Im Gebiet vorkommende Lebensraumtypen und diesbezügliche Beurteilung des Gebiets**

PF: Bei Lebensraumtypen, die in einer nicht prioritären und einer prioritären Form vorkommen können (6210, 7130, 9430), ist in der Spalte "PF" ein "x" einzutragen, um die prioritäre Form anzugeben.

NP: Falls ein Lebensraumtyp in dem Gebiet nicht mehr vorkommt, ist ein "x" einzutragen (fakultativ).

Fläche: Hier können Dezimalwerte eingetragen werden.

**Höhlen:** Für die Lebensraumtypen 8310 und 8330 (Höhlen) ist die Zahl der Höhlen einzutragen, wenn keine geschätzte Fläche vorliegt.

Datengütekriterium: G = "gut" (z. B. auf der Grundl. von Erheb.); M = "mäßig" (z. B. auf der Grundl. partieller Daten mit Extrapolierung); P = "schlecht" (z.B. grobe Schätzung).

### **3.2. Arten gemäß Artikel 4 der Richtlinie 2009/147/EG und Anhang II der Richtlinie 92/43/EWG und diesbezügliche Beurteilung des Gebiets**

Gruppe: A = Amphibien, B = Vögel, F = Fische, I = Wirbellose, M = Säugetiere, P = Pflanzen, R = Reptilien.

S: bei Artenanlagen, die sensibel sind und zu denen die Öffentlichkeit daher keinen Zugang haben darf, bitte "ja" eintragen.

NP: Falls eine Art in dem Gebiet nicht mehr vorkommt, ist ein "x" einzutragen (fakultativ).

Typ: p = sesshaft, r = Fortpflanzung, c = Sammlung, w = Überwinterung (bei Pflanzen und nichtziehenden Arten bitte "sesshaft" angeben).

Abundanzkategorien (Kat.): C = verbreitet, R = selten, V = sehr selten, B = verbunden, Auszufühlen, wenn bei der Datengültigkeit "DD" (keine Daten) eingetragen ist.

Abundanzkategorien (Kat.): C = verbreitet, R = selten, V = sehr selten, P = vorhanden - Auszuführen, wenn bei der Datenqualität "DD" (keine Daten) eingetragen ist, oder ergänzend zu den Angaben zur Populationsgröße.

Datenqualität: G = "gut" (z. B. auf der Grundl. von Erheb.); M = "mäßig" (z. B. auf der Grundl. partieller Daten mit Extrapolierung); P = "schlecht" (z.B. grobe Schätzung); DD = keine Daten (diese Kategorie bitte nur verwenden, wenn nicht einmal eine grobe Schätzung der Populationsgröße vorgenommen werden kann; in diesem Fall kann das Feld für die Populationsgröße leer bleiben, wohingegen das Feld "Abundanzkategorie" auszufüllen ist)

### 3.3. Andere wichtige Pflanzen- und Tierarten (fakultativ)

Gruppe: A = Amphibien, B = Vögel, F = Fische, Fu = Pilze, I = Wirbellose, L = Flechten, M = Säugetiere, P = Pflanzen, R = Reptilien.

Gruppe: A = Amphibien, B = Vögel, F = Fische, Fu = Füße, I = Wirbellose, L = Fliegen, M = Säugetiere, P = Pflanzen, R = Reptilien.  
**CODE:** für Vögel sind zusätzlich zu den wissenschaftlichen Bezeichnungen die im Referenzportal aufgeführten Artencodes gemäß den Anhängen IV und V anzugeben.

ODE: Für Völger sind zusätzlich zu wissenschaftlichen Bezeichnungen die im Referenzportal aufgelisteten Arten-Namen gesetzlich geschützt. S: bei Artennamen, die sensibel sind und zu denen die Öffentlichkeit daher keinen Zugang haben darf, bitte „ja“ eintragen

NP: Falls eine Art in dem Gebiet nicht mehr vorkommt, ist ein "x" einzutragen (fakultativ).

Einheit: i = Einzelierte, p = Paare oder andere Einheiten nach der Standardliste von Populationseinheiten und Codes gemäß den Artikeln 12 und 17 (Berichterstattung) (siehe Referenzportal).

Kat.: Abundanzkategorien: C = verbreitet, R = selten, V = sehr selten, P = vorhanden  
Begründungskategorien: IV, V: im betreffenden Anhang (FFH-Richtlinie) aufgeführte Arten, A: nationale rote Listen; B: endemische Arten; C: internationale Übereinkommen; D: andere Gründe

## 4. GEBIETSBeschreibung

## 4.1. Allgemeine Merkmale des Gebiets

Code	Lebensraumklasse	Flächenanteil
N09	Trockenrasen, Steppen	6 %
N22	Binnenlandfelsen, Geröll- und Schutthalden, Sandflächen, permanent mit Schnee	8 %
N16	Laubwald	86 %
Flächenanteil insgesamt		100 %

## Andere Gebietsmerkmale:

Wärmebegünstigte, meist südexponierte Steilhänge mit Silikatfelsen und Schutthalden, Buchen- und Schluchtwäldern sowie Weichwasser-Quellbächen, seltene Reptilienvorkommen

## 4.2. Güte und Bedeutung

International bedeutsamer Reptilienlebensraum (Äskulapnatter, Smaragdeidechse), Schwerpunkt vorkommen der Spanischen Flagge, bundesweit einzigartige Lebensraum- und Artenvielfalt  
 Traditionelle Niederwaldnutzung noch erkennbar, heute noch Brennholznutzung mit Streifenschlag, Keltensiedlungen, Keramik, Graphit, Weinbau bei Obernzell  
 Geotop Nr. 275 A 018 (Gümbels 'Eozoon bavaricum'), Aufschlüsse der 'Bunten Serie' der Moldanubischen Scholle, Pfahlschiefer (Halser Nebenpfahl), epigenetisches Durchbruchstal, Donauleitenstörung

## 4.3. Bedrohungen, Belastungen und Tätigkeiten mit Auswirkungen auf das Gebiet

Die wichtigsten Auswirkungen und Tätigkeiten mit starkem Einfluss auf das Gebiet

Negative Auswirkungen				Positive Auswirkungen			
Rang- skala	Bedrohungen und Belastungen (Code)	Verschmutzungen (fakultativ) (Code)	innerhalb/au- ßerhalb (i   o   b)	Rang- skala	Bedrohungen und Belastungen (Code)	Verschmutzungen (fakultativ) (Code)	innerhalb/au- ßerhalb (i   o   b)
H	A01		i	H			
H	A01		o	H			
H	A02		i	H			
H				H			
H				H			

Weitere wichtige Auswirkungen mit mittlerem/geringem Einfluss auf das Gebiet

Rangskala: H = stark, M = mittel, L = gering

Verunreinigung: N = Stickstoffeintrag, P = Phosphor-/Phosphateintrag, A = Säureeintrag/Versauerung, T = toxische anorganische Chemikalien

O = toxische organische Chemikalien, X = verschiedene Schadstoffe

i = innerhalb, o = außerhalb, b = beides

#### **4.4. Eigentumsverhältnisse (fakultativ)**

	Art	(%)
Öffentlich	national/föderal	0 %
	Land/Provinz	3 %
	lokal/kommunal	1 %
	sonstig öffentlich	1 %
Gemeinsames Eigentum oder Miteigentum		0 %
Privat		95 %
Unbekannt		0 %
Summe		100 %

#### **4.5. Dokumentation (fakultativ)**

7448: 2, 5, 7447: 35, 5, 36/1986

7448. 2, 3, 7447. 33, 3, 36  
Literaturliste siehe Anlage

## Link(s)

## 5. SCHUTZSTATUS DES GEBIETS (FAKULTATIV)

## 5.1. Ausweisungstypen auf nationaler und regionaler Ebene:

Code	Flächenanteil (%)	Code	Flächenanteil (%)	Code	Flächenanteil (%)
D E 0 7	1 0 0				
D E 0 2					

## 5.2. Zusammenhang des beschriebenen Gebietes mit anderen Gebieten

ausgewiesen auf nationaler oder regionaler Ebene:

Typcode	Bezeichnung des Gebiets	Typ	Flächenanteil (%)
D E 0 7	Donauengtal Erlau-Jochenstein	-	1 0 0
D E 0 2	Donauleiten von Passau bis Jochenstein	+	

ausgewiesen auf internationaler Ebene:

Typ	Bezeichnung des Gebiets	Typ	Flächenanteil (%)
Ramsar-Gebiet	1		
	2		
	3		
	4		
Biogenetisches Reservat	1		
	2		
	3		
Gebiet mit Europa-Diplom	---		
Biosphärenreservat	---		
Barcelona-Übereinkommen	---		
Bukarester Übereinkommen	---		
World Heritage Site	---		
HELCOM-Gebiet	---		
OSPAR-Gebiet	---		
Geschütztes Meeresgebiet	---		
Andere	---		

## 5.3. Ausweisung des Gebiets

--

## 6. BEWIRTSCHAFTUNG DES GEBIETS

**6.1. Für die Bewirtschaftung des Gebiets zuständige Einrichtung(en):**

Organisation:

Anschrift:

E-Mail:

Organisation:

Anschrift:

E-Mail:

**6.2. Bewirtschaftungsplan/Bewirtschaftungspläne:**

Es liegt ein aktueller Bewirtschaftungsplan vor:  Ja  Nein, aber in Vorbereitung

Nein

**6.3. Erhaltungsmaßnahmen (fakultativ)**

## 7. KARTOGRAFISCHE DARSTELLUNG DES GEBIETS

INSPIRE ID:

Im elektronischen PDF-Format übermittelte Karten (fakultativ)

Ja

Nein

Referenzangabe(n) zur Originalkarte, die für die Digitalisierung der elektronischen Abgrenzungen verwendet wurde (fakultativ):

MTB: 7347 (Hauzenberg); MTB: 7446 (Passau); MTB: 7447 (Obernzell); MTB: 7448 (Untergriesbach)

*Weitere Literaturangaben*

- \* Aßmann, O. et al., Büro für Landschaftsökologie (1989-1990); Pflege- und Entwicklungsplan für das NSG 'Donauleiten von Passau bis Jochenstein' (Reg. v. Niederbayern); unveröff. Gutachten
- \* Bayerisches Landesamt für Umweltschutz (2000); Artenschutz-Kartierung (Datenbank-Auszug)
- \* LIFE Natur - Projekt (2010); LIFE Natur - Projekt LIFE04NAT/AT/0003-'Hang- und Schluchtwälder im Oberen Donautal'



